

**Zeitschrift:** New Life Soundmagazine  
**Band:** - (1988)  
**Heft:** 39  
  
**Rubrik:** Bandschleifen

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 14.03.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

# bandschleifen



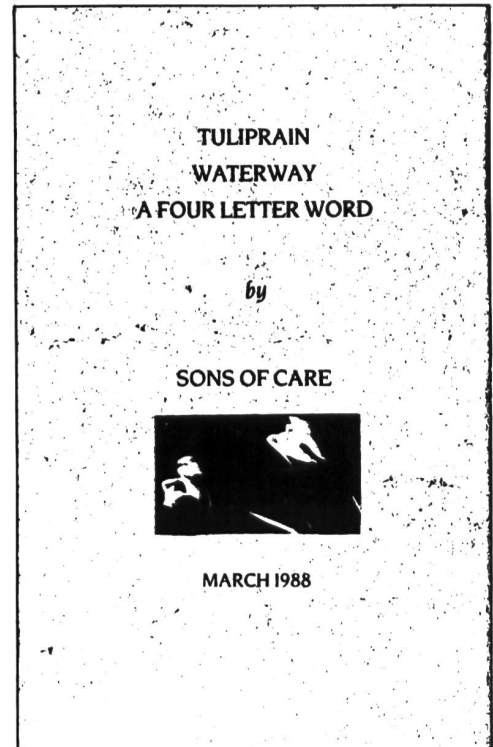
# SONS OF CARE

## SONS OF CARE

Gosh! Wo ist bloss dieses DING geblieben?! Während der halbe Inhalt von fünf Schubladen bereits verstreut auf dem Boden liegt und den Teppich verschönert, bleibt nur noch die sechste und letzte übrig. Und endlich, unter einem Stoss Informationsmaterial, Photos, Kopien und NEW LIFE-Heften kommt sie zum Vorschein. Die Rede ist von der sorgfältig und hübsch aufgemachten Demokassette der Düsseldorfer Gruppe "The Sons of Care". Seufz, ärgern könnt ich mich, den dummen Fehler begangen zu haben, jenes Band nur ganz beiläufig anzuhören. Hätt ich mir bloss die Zeit dafür genommen, es konzentriert durchzulauschen, all die kleinen Feinheiten und Raffinessen ihrer Musik wären mir nicht verborgen geblieben (und die Kassette wäre nicht geringbeachtet in diese bewusste, sechste Schublade gewandert. Verdient hat sie es nun wirklich nicht.

Das Tape, übrigens hervorragender Tonqualität, wurde in den B-Orange-Studios, Düsseldorf aufgenommen. Es enthält die fünf Songtitel "Tuliprain", "Waterway", "A four letter word", "Songs of Care" und "March 1988", auf deren Musikstil ich noch kurz genauer zurückkomme, denn weitere Informationen über die Band selbst fehlen mir leider gänzlich (Werde mich aber demnächst auf die Socken machen, um über die im Dunkel liegende Bandgeschichte (Teil 2) berichten zu können...)

Dienen kann ich im Moment nur mit den Angaben, die auf der wunderhübsch gestalteten Cassetten-Hülle stehen. Das Quartett besteht aus dem Gitarristen und Sänger Bernd Zimmermann, Thomas Nippert (Bass), Stefan Schneider (Gitarre) und Christian Looft (Schlagzeug). Der von ihnen geschriebene und interpretierte Sound ist deshalb ziemlich Gitarren - und Bass-lastig. Beschränkt sich aber nicht auf das angegebene Instrumentarium der Gruppe, denn auch hier wird die Musik nicht zu knapp mit Synthesizer effektiv und gekonnt untermauert, ohne dass der Sound deswegen kalt wirkt oder gar einen technoiden Einschlag bekommen würde.



TULIPAN/WATERWAY/A FOUR LETTER WORD - die Cassette der Düsseldorfer SONS OF CARE

Die Musik des hoffnungsvollen Düsseldorfer Quartetts schlägt so in ihrer Zusammensetzung vielleicht ein wenig in die Kerbe, die Gruppen wie KILLING JOKE, THE CURE und SNAKE CORPS bereits hinterlassen haben. Doch diese Gegebenheit ist nicht weiter stark zu beachten - zeugen doch die ganzen Arrangements, die Intonation, die Instrumentierung eindrucklich davon, dass sich THE SONS OF CARE ihren eigenen Stil bereits erspielt haben und sich nicht mehr mit Richtungskämpfen aufhalten müssen. Wer erwähnte Bands liebt, wird aber trotzdem auch von "THE SONS OF CARE" nicht enttäuscht, leicht sogar hell begeistert sein! - "THE SONS OF CARE" warten auf ihrer eindrucklichen Cassette mit eigenen Überraschungen auf...

Kontaktadresse:

Bernd Zimmermann  
Corneliusstr. 59  
D-4000 Düsseldorf